

Sonderausgabe

# Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Freitag, 15. Dezember 1916, nachmittag

## Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 15. Dezember. Erfolg die der Vortage. Auf einer Höhe gelang es dem Westlicher Kriegsschauplatz. Gegner Fuß zu fassen.

Front des deutschen Kronprinzen.

Auf dem Westufer der Maas versuchten die Franzosen im 3 maligen Angriff umsonst, die ihnen, vor kurzer Zeit auf Höhe 304 südöstlich von Malancourt entrissenen Gräben zurückzunehmen.

Westlich des Flusses setzten sie nach starker weit ins Hintergelände schlagende Feuervorbereitung zu mehrmaligem Angriff an.

Am Pfeifferrücken scheiterten die vorgehenden Sturmwellen in unserer Abwehrfeuer. Auf dem Südhange vor Hartaumont kam der Angriff in unserer Berührensfeuer nicht zur Entwicklung.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Nördlich der Bahn Buczow-Barnopol drangen deutsche Truppen in die russischen Gräben und brachten 90 Gefangene zurück.

Front des Generaloberst Erzherzog Josef.

Die gestrigen Angriffe der Russen an der Siebenbürgischen Ostfront hatten zumeist den gleichen Mis-

erfolg die der Vortage. Auf einer Höhe gelang es dem Gegner Fuß zu fassen.

Front des Generalfeldmarschalls von Madensen.

Mazedonische Front.

Brennende Türker zeigen den Weg durch die große Walachei, den der Russe auf seinem Rückzug genommen hat.

Unter ungünstigsten Wegeverhältnissen wetteifern die verbündeten Truppen in der Ebene den Gegner nicht zu längerem Halt kommen zu lassen.

Im Gebirge leistete der Feind in besetzten Stellungen Widerstand. Sie wurden durchbrochen. Buzau ist genommen. 4000 Gefangene konnte die neunte Armee von gestern und vorgestern als Ergebnis melden.

Bei Fetesti haben stärkere bulgarische Kräfte die Donau überschritten.

Mazedonische Front.

Teilvorstöße bei Paratowo und Gradesnica (beiderseits des östlichen Cernalaufes) brachten dem Feinde lediglich Verluste.

Patrouillengeplänkel in der Strumaniederung.

Der erste Generalquartiermeister (W. L. B.) Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H. Aue i. Erzgebirge.